

Angriff auf die Gemeinde Kotsilnab

Denuncia von Mitgliederinnen der zapatistischen Basis aus Kotsilnab,
offizieller Bezirk Aldama, Chiapas¹

In den letzten Monaten hat sich unsere Situation in Kotsilnab noch mehr erschwert. Denn jetzt sehen wir, dass es nicht mehr nur ein Problem des Landbesitz, sondern ein gesellschaftliches Problem ist. Das zeigt sich deutlich in den vielen Schießereien und Aggressionen, die es gibt - den Geschossgarben bei Tag und Nacht.

Wir glauben nicht, dass ein Indigener jeden Tag tausende von Gewehrkugeln kaufen kann.

Das, was wir erleben, ist ein Missvergnügen und macht uns wütend. Wir lehnen diesen Akt der Gewalt ab und weisen ihn zurück.

Dessen geistige Hauptverursacher sind die drei Ebenen der Regierung².

Seit Enrique Peña Nieto³, seit Manuel Velasco⁴, seit der Ex-Bezirkspräsidentin Rosa von Chenalhó⁵ fand das Schlimmste, was bisher geschah, am 22. Januar 2019 statt.

Etwa um 6 Uhr 30 morgens begann der Beschuss durch Leute der Partei MORENA. Er dauerte den ganzen Tag an bis 7 Uhr abends. Wir, Compañera/os Frauen, Kinder, Alte und Männer, das einzige was wir tun konnten, war, uns in unseren Häusern auf dem Boden auszustrecken, da sie uns mit Kugelhagel eindeckten.

Das rührt nicht von den Indigenen her, sondern kommt von den drei Ebenen der Regierung.

Wir sagen, dass er (Anmerk. Andrés Manuel López Obrador) seine Leute sofort unter Kontrolle bringen soll, denn seine Partei bedeutet nicht „Hoffnung“ sondern „Verzweiflung“. Seine „Vierte Transformation“ bedeutet gesellschaftliche Zerstörung. Er, der sich „links“ nennen lässt, nur um mit seinen Tricks die Leute zu betrügen, während es Verletzte und Tote gibt.

Wir haben hier als Beweis einige der gegen unsere Gemeinde gerichteten Geschosse und einige Fotos. Sehen Sie in Realität das, von dem wir sprechen. (Anmerk. Im Film werden in diesem Moment eine Menge Geschosse unterschiedlichen Kalibers in einer Plastikhülle gezeigt.)

Anstatt Lösungen zu schaffen, setzen sie jetzt die Armee in unsere Gemeinden.

Angeblich um (das Problem) zu lösen. Wir jedoch sind uns ganz im Klaren darüber, dass dies die Situation mehr und mehr verschlimmern wird. Und nur das.

Das sind all unsere Worte über unsere Situation, wie wir sie geschildert haben.

Wir machen die drei Ebenen der Regierung für all das, was noch passieren wird, verantwortlich: den Präsidenten Mexikos, Andrés Manuel López Obrador; den Gouverneur von Chiapas, Rutilio Escandón; den Bezirkspräsidenten von Aldama, Ignacio Pérez Girón; den Bezirkspräsidenten von Chenalhó, Abraham Cruz Gómez. Sie werden die Schuldigen sein.

Caracol II, Oventik, Chiapas.
Februar 2018.

transkription des videos: lisa-colectivo malintzin

Quelle: <https://frayba.org.mx/#/lightbox&slide=7>

1 Autonomer Rebellerischer Zapatistischer Bezirk Magdalena de la Paz, Altos de Chiapas
2 Bezirk, Bundesland, Staat
3 Präsident in Mexiko 2012-2018, PRI-Partei
4 Gouverneur von Chiapas 2012-2018, PVE
5 PVEM (Partido Verde Ecologista de México)